



Haushalts- und Erwerbsstrukturen in Nordrhein-Westfalen

2001

Erste Ergebnisse des Mikrozensus

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lids.nrw.de

Erschienen im März 2002

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

| | Seite |
|---|-------|
| Vorbemerkung | 5 |
| Allgemeine und methodische Erläuterungen | 5 |
| Rechtsgrundlage | 5 |
| Begriffliche Erläuterungen | 5 |
| Zeichenerklärung | 7 |
| | |
| Tabellenteil | |
| 1. Bevölkerung im April 2001 nach ausgewählten Merkmalen | 10 |
| 2. Erwerbstätige im April 2001 nach ausgewählten Merkmalen | 11 |
| 3. Privathaushalte und Familien im April 2001 nach ausgewählten Merkmalen | 12 |
| 4. Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte und Familien im Mai 2000 und April 2001 nach ausgewählten Merkmalen | 13 |
| 5. Zeitreihen 1970 (1976) – 2001 | |
| 5.1 Bevölkerung 1970 – 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht | 14 |
| 5.2 Erwerbstätige 1970 – 2001 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht | 15 |
| 5.3 Privathaushalte 1976 – 2001 nach Haushaltsgröße | 16 |
| | |
| Veröffentlichungen | 19 |

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden statistischen Bericht werden erste ausgewählte Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2001 über die Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Privathaushalte und Familien veröffentlicht.

Dieser seit 1996 jährlich erscheinende Schnellbericht wird um Zeitreihen ergänzt, die einen Überblick über bevölkerungs- und erwerbsstatistisch relevante Entwicklungen und Veränderungen geben.

Allgemeine und methodische Erläuterungen

Der Mikrozensus ist eine jährlich bundesweit durchgeführte Befragung bei 1 % der Haushalte über die wirtschaftliche und soziale Lebenslage der Bevölkerung; er liefert kontinuierlich wichtige Bestands- und Strukturdaten in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerung, die Haushalte und Familien sowie über den Arbeitsmarkt und die Erwerbsbeteiligung.

Diese Erhebung der amtlichen Statistik ist als repräsentative Flächenstichprobe angelegt. Dazu werden nach einem mathematischen Zufallsverfahren für alle Regionen des Landes Straßenabschnitte, so genannte Auswahlbezirke, ausgewählt und alle dort wohnhaften Haushalte 4 Jahre befragt. Als Berichtswoche wurde für 2001 der 23. – 29. April festgelegt. Stichtag ist der Mittwoch der Berichtswoche (25. April).

Rechtsgrundlage

Für den Mikrozensus ab 1996 gilt das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34) in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer jährlichen Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77, S. 3) in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 1571/98 der Kommission vom 20. Juli 1998 (ABl. EG L 205, S. 40) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300).

Begriffliche Erläuterungen

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören alle Personen mit nur einer Wohnung. Weiterhin zählen Personen mit mehreren Wohnungen nur am Ort ihrer Hauptwohnung. Als Hauptwohnung zählt die vorwiegend genutzte Wohnung. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie leben, gilt die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehung der Person liegt. Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage im Ausland) sind der Bevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet.

Nicht zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bezugsperson der Familie

Um die Familien in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson in der Familie benötigt. Diese Person ist bei Ehepaaren aus aufbereitungstechnischen Gründen i. d. R. der Ehemann und bei allein Erziehenden die Person selbst, wobei Kinder als Bezugsperson ausgeschlossen sind. Ihre Erhebungsmerkmale (z. B. Alter, Familienstand, Stellung im Beruf) werden dann in der Statistik nachgewiesen.

Erwerbstätige

Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldat(inn)en und mithelfende Familienangehörige), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Zu den Erwerbstätigen werden auch Personen gezählt, die in der Berichtswoche ihre Tätigkeit nicht ausüben, weil sie z. B. krank oder im (Erziehungs-) Urlaub sind.

Erfragt wird neben der ersten Tätigkeit auch eine weitere Tätigkeit. Die in dem Band dargestellten Ergebnisse der Erwerbstätigkeit beziehen sich immer auf die einzige oder erste Tätigkeit.

Bei der Beurteilung der Ergebnisse zur Erwerbstätigkeit ist zu berücksichtigen, dass ab dem Mikrozensus 1996 eine detailliertere Abfrage der Erwerbsbeteiligung, insbesondere der gelegentlichen und der geringfügigen Beschäftigung, offensichtlich zu einer genaueren Erfassung dieser als bislang untererfasst geltenden Bereiche geführt hat.

Erwerbspersonen

Hierzu zählen Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Abhängige, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige).

Erwerbslose

Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind.

Familie

Unter Familie versteht man im Sinne der Familienstatistik sowohl die in einem Haushalt zusammenlebende Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familie. Nicht als familienzugehörig werden alle Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Haushalt

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (z. B. Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal).

Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnungen werden unter Umständen mehrfach gezählt.

Kinder

Als Kinder zählen ledige Personen, die mit ihren (Stief-, Groß-) Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht.

Nettoeinkommen

Das monatliche Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat April abzügl. Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Bei unregelmäßigen Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbstständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen wird das Nettoeinkommen nicht erfragt. Erhoben werden das persönliche und das Haushaltsnettoeinkommen durch Zuordnung zu vorgegebenen Einkommensklassen.

Nichterwerbspersonen

Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Stellung im Beruf

Unter der „Stellung im Beruf“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- **Selbstständige:** Dazu gehören tätige Eigentümerinnen und Eigentümer, Miteigentümerinnen und Miteigentümer, Pächterinnen und Pächter, selbstständige Handwerkerinnen und Handwerker, selbstständige Handelsvertreterinnen und Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbstständig disponieren können.
- **Beamtinnen und Beamte:** Hierzu zählen Beamtinnen und Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts. Ihnen werden neben den Richterinnen und Richtern auch die Soldatinnen und Soldaten zugeordnet.
- **Angestellte:** Angestellte arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen oder Verwaltungsberufen. Die Zuordnung zur Stellung im Beruf erfolgt nicht nach versicherungsrechtlichen Gesichtspunkten, sondern primär nach der Vereinbarung im Arbeitsvertrag.
- **Arbeiterinnen und Arbeiter:** Als Arbeiterinnen und Arbeiter gelten alle Lohnempfängerinnen und Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Dazu zählen Facharbeiterinnen und Facharbeiter, angelernte Arbeiterinnen und Arbeiter oder Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter. Ebenfalls zu den Arbeiterinnen und Arbeitern rechnen Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter und Hausgehilfinnen. Maßgebend für die Zuordnung ist die Vereinbarung im Arbeitsvertrag.

Überwiegender Lebensunterhalt

Unterhaltsquelle, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen (z. B. Erwerbstätigkeit, Einkünfte aus Vermietung und Zinseinkünfte) bleiben die zweite und folgenden unberücksichtigt.

Wirtschaftsbereich/-abschnitt

Ab dem Mikrozensus 1995 erfolgt die Gliederung der Erwerbstätigkeit nach Wirtschaftszweigen auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) in der Fassung für den Mikrozensus, die auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1) aufbaut.

Die Werte sind auf 1 000 gerundet, daher können die Auswertungstabellen Rundungsdifferenzen enthalten.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
(Werte zwischen 5 000 und 10 000)
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
(Werte unter 5 000)

Umstellung auf die Währungseinheit Euro

Durch die Umstellung auf die Währungseinheit Euro (EUR) können Rundungsdifferenzen auftreten. Diese kommen aus folgenden Gründen zustande:

- In der Regel handelt es sich um in DM erhobene und mit dem Faktor 1 Euro = 1,95583 DM in Euro umgerechnete Beträge. Die Werte werden auf volle Euro kaufmännisch gerundet.
- Bei einer nachträglichen Umstellung von bereits in DM erstellten Tabellen werden die Einzel- und Summenzeilen getrennt umgerechnet.

Bei Tabellen mit Größenklassen werden Sie teilweise „krumme“ Eckwerte vorfinden. Diese treten deshalb auf, weil die Daten in geraden DM-Klassen erhoben wurden.

Tabellenteil

**1. Bevölkerung im April 2001 nach ausgewählten Merkmalen
1 000**

| Merkmal | Insgesamt | Weiblich | Männlich |
|---|---------------|--------------|--------------|
| Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung | 18 013 | 9 254 | 8 759 |
| darunter Ausländer/-innen | 1 998 | 943 | 1 055 |
| nach Altersgruppen | | | |
| unter 15 Jahren | 2 815 | 1 375 | 1 440 |
| 15 bis unter 25 Jahren | 1 894 | 932 | 962 |
| 25 bis unter 35 Jahren | 2 402 | 1 190 | 1 211 |
| 35 bis unter 45 Jahren | 2 870 | 1 406 | 1 465 |
| 45 bis unter 55 Jahren | 2 386 | 1 207 | 1 180 |
| 55 bis unter 65 Jahren | 2 381 | 1 203 | 1 177 |
| 65 und mehr Jahre | 3 265 | 1 941 | 1 324 |
| nach Familienstand | | | |
| ledig | 6 706 | 3 099 | 3 607 |
| verheiratet | 9 038 | 4 486 | 4 552 |
| verwitwet | 1 429 | 1 183 | 246 |
| geschieden | 840 | 485 | 354 |
| nach überwiegendem Lebensunterhalt durch | | | |
| Erwerbstätigkeit | 6 942 | 2 722 | 4 220 |
| Angehörige | 6 075 | 4 017 | 2 057 |
| Rente, Pension | 3 921 | 2 034 | 1 887 |
| Arbeitslosengeld/-hilfe | 430 | 140 | 290 |
| sonstiges | 645 | 340 | 305 |
| nach monatlichem Nettoeinkommen | | | |
| unter 716 EUR | 3 351 | 2 446 | 904 |
| 716 bis unter 920 EUR | 1 022 | 685 | 337 |
| 920 bis unter 1 125 EUR | 1 214 | 659 | 555 |
| 1 125 bis unter 1 534 EUR | 2 608 | 995 | 1 613 |
| 1 534 bis unter 2 045 EUR | 1 812 | 443 | 1 369 |
| 2 045 bis unter 2 556 EUR | 793 | 162 | 632 |
| 2 556 und mehr EUR | 901 | 128 | 773 |
| kein Einkommen/keine Angabe | 6 312 | 3 737 | 2 576 |
| nach dem höchsten allg. bildenden Schulabschluss | | | |
| Haupt-(Volks-)schulabschluss | 7 303 | 3 802 | 3 501 |
| Realschul- oder gleichwertiger Abschluss | 2 854 | 1 614 | 1 239 |
| Fachhoch-/Hochschulreife | 3 067 | 1 397 | 1 670 |
| keine Angabe ¹⁾ | 4 790 | 2 440 | 2 349 |
| nach dem höchsten berufl. Ausbildungsabschluss | | | |
| Lehr-/Anlernausbildung | 7 209 | 3 684 | 3 526 |
| Meister-/Technikerabschluss | 848 | 238 | 610 |
| Fachhoch-/Hochschulabschluss, Promotion | 1 329 | 504 | 825 |
| ohne Ausbildungsabschluss | 4 336 | 2 638 | 1 698 |
| keine Angabe ²⁾ | 4 290 | 2 190 | 2 100 |
| nach Beteiligung am Erwerbsleben | | | |
| Erwerbsquote ³⁾ | 68,9 | 59,1 | 78,5 |
| Erwerbspersonen | 8 303 | 3 538 | 4 765 |
| darunter Ausländer/-innen | 927 | 320 | 608 |
| Erwerbspersonen im Alter von 15 – 65 Jahren ⁴⁾ | 8 219 | 3 511 | 4 708 |
| Erwerbslose | 617 | 248 | 369 |
| Nichterwerbspersonen | 9 710 | 5 715 | 3 994 |

1) Kinder unter 15 Jahren, Schüler/-innen an allgemein bildenden Schulen, Personen ohne allgemein bildenden Schulabschluss und Personen ohne Angaben bzw. ohne Angabe der Abschlussart; Angaben für Personen im Alter von 51 und mehr Jahren freiwillig – 2) Kinder unter 15 Jahren, Personen ohne Angaben bzw. ohne Angabe der Abschlussart; Angaben für Personen im Alter von 51 und mehr Jahren freiwillig – 3) Zahl der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters und Geschlechts – 4) Siehe Erläuterung Seite 6.

2. Erwerbstätige im April 2001 nach ausgewählten Merkmalen 1 000

| Merkmal | Insgesamt | Weiblich | Männlich |
|---|--------------|--------------|--------------|
| Erwerbstätige¹⁾ | 7 686 | 3 290 | 4 396 |
| darunter Ausländer/-innen | 783 | 274 | 509 |
| nach Altersgruppen | | | |
| 15 bis unter 25 Jahren | 837 | 387 | 450 |
| 25 bis unter 45 Jahren | 4 132 | 1 770 | 2 362 |
| 45 bis unter 65 Jahren | 2 634 | 1 105 | 1 529 |
| nach monatlichem Nettoeinkommen | | | |
| unter 716 EUR | 1 455 | 1 102 | 354 |
| 716 bis unter 920 EUR | 421 | 304 | 117 |
| 920 bis unter 1 125 EUR | 595 | 350 | 245 |
| 1 125 bis unter 1 534 EUR | 1 658 | 665 | 992 |
| 1 534 bis unter 2 045 EUR | 1 367 | 319 | 1 048 |
| 2 045 bis unter 2 556 EUR | 634 | 118 | 516 |
| 2 556 und mehr EUR | 751 | 94 | 658 |
| kein Einkommen/keine Angabe | 804 | 337 | 467 |
| nach Wirtschaftsbereichen und -abschnitten | | | |
| Land- und Forstwirtschaft; Fischerei | 123 | 35 | 88 |
| Produzierendes Gewerbe | 2 486 | 538 | 1 949 |
| davon | | | |
| Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe | 1 918 | 459 | 1 459 |
| Energie- und Wasserversorgung | 61 | (9) | 52 |
| Baugewerbe | 507 | 69 | 438 |
| Handel, Gastgewerbe und Verkehr | 1 858 | 883 | 975 |
| davon | | | |
| Handel und Gastgewerbe | 1 456 | 770 | 685 |
| Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 402 | 112 | 290 |
| Sonstige Dienstleistungen | 3 218 | 1 834 | 1 384 |
| davon | | | |
| Kredit- und Versicherungsgewerbe | 271 | 136 | 136 |
| Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen | 581 | 275 | 306 |
| öffentliche Verwaltung u. Ä. | 617 | 256 | 361 |
| öffentliche und private Dienstleistungen | 1 749 | 1 168 | 581 |
| nach Stellung im Beruf | | | |
| Selbstständige | 700 | 188 | 513 |
| mithelfende Familienangehörige | 76 | 60 | 16 |
| Beamtinnen und Beamte | 501 | 179 | 321 |
| Angestellte (einschließlich Auszubildender) | 4 002 | 2 149 | 1 853 |
| Arbeiter/-innen (einschließlich Auszubildender) | 2 407 | 714 | 1 694 |
| nach Beschäftigungsverhältnis | | | |
| Teilzeit beschäftigt | 1 656 | 1 409 | 248 |
| Vollzeit beschäftigt | 6 030 | 1 881 | 4 149 |
| nach Art des Arbeitsvertrages | | | |
| befristet | 800 | 349 | 451 |
| unbefristet | 6 081 | 2 679 | 3 402 |
| keine Angabe bzw. selbstständig, mithelfend | 805 | 262 | 543 |

1) Siehe Erläuterung Seite 5.

3. Privathaushalte und Familien im April 2001 nach ausgewählten Merkmalen 1 000

| Merkmal | Insgesamt | Merkmal | Insgesamt |
|---|--------------|--|--------------|
| Privathaushalte | 8 352 | Familien | 6 942 |
| darunter mit ausländischer Bezugsperson | 724 | nach Familientyp | |
| nach Haushaltsgröße | | ohne Kinder | 4 264 |
| mit 1 Person | 3 023 | davon | |
| darunter Frauen | 1 765 | verheiratet, zusammenlebend | 2 226 |
| mit 2 Personen | 2 876 | verheiratet, getrennt lebend | 208 |
| mit 3 Personen | 1 135 | darunter Frauen | 86 |
| mit 4 und mehr Personen | 1 317 | verwitwet, geschieden | 1 829 |
| | | darunter Frauen | 1 314 |
| durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen | 2,15 | mit ledigen Kindern | 2 677 |
| nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen | | davon | |
| unter 716 EUR | 643 | verheiratet, zusammenlebend | 2 127 |
| 716 bis unter 920 EUR | 500 | verheiratet, getrennt lebend | 89 |
| 920 bis unter 1 125 EUR | 611 | darunter Frauen | 72 |
| 1 125 bis unter 1 534 EUR | 1 419 | verwitwet, geschieden | 346 |
| 1 534 bis unter 2 045 EUR | 1 406 | darunter Frauen | 279 |
| 2 045 bis unter 2 556 EUR | 1 072 | ledige | 114 |
| 2 556 bis unter 3 579 EUR | 1 121 | darunter Frauen | 89 |
| 3 579 und mehr EUR | 720 | mit ledigen Kindern unter 18 Jahren | 1 992 |
| kein Einkommen/keine Angabe | 859 | davon | |
| nach Altersgruppen der Bezugsperson | | verheiratet, zusammenlebend | 1 622 |
| unter 25 Jahren | 330 | verheiratet, getrennt lebend | 71 |
| 25 bis unter 35 Jahren | 1 305 | darunter Frauen | 60 |
| 35 bis unter 45 Jahren | 1 656 | verwitwet, geschieden | 197 |
| 45 bis unter 55 Jahren | 1 374 | darunter Frauen | 161 |
| 55 bis unter 65 Jahren | 1 431 | ledige | 103 |
| 65 und mehr Jahre | 2 256 | darunter Frauen | 81 |
| nach Zahl der ledigen Kinder | | nach Zahl der Kinder unter 18 Jahren | |
| ohne Kind | 5 678 | mit 1 Kind | 970 |
| mit 1 Kind | 1 284 | mit 2 Kindern | 756 |
| mit 2 Kindern | 1 005 | mit 3 Kindern | 208 |
| mit 3 Kindern | 294 | mit 4 und mehr Kindern | 57 |
| mit 4 und mehr Kindern | 90 | ledige Kinder unter 18 Jahren | 3 356 |
| ledige Kinder in Privathaushalten | 4 573 | nach Altersgruppe der ledigen Kinder ¹⁾ | |
| | | unter 6 Jahren | 821 |
| | | 6 bis unter 10 Jahren | 653 |
| | | 10 bis unter 15 Jahren | 809 |
| | | 15 bis unter 18 Jahren | 493 |
| | | 18 bis unter 27 Jahren | 760 |
| | | 27 und mehr Jahre | 236 |

1) Familien mit mindestens einem Kind der jeweiligen Altersgruppe

4. Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte und Familien im Mai 2000 und April 2001 nach ausgewählten Merkmalen

| Merkmal | 2000 | 2001 | Veränderung 2001 gegenüber 2000 | |
|---|---------------|---------------|------------------------------------|-------------|
| | | | 1 000 | % |
| Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung | 17 989 | 18 013 | +24 | +0,1 |
| darunter Ausländer/-innen | 2 038 | 1 998 | -40 | -2,0 |
| nach Altersgruppe | | | | |
| unter 15 Jahren | 2 821 | 2 815 | -6 | -0,2 |
| 15 bis unter 65 Jahren | 11 970 | 11 933 | -37 | -0,3 |
| 65 und mehr Jahre | 3 198 | 3 265 | +67 | +2,1 |
| nach überwiegendem Lebensunterhalt durch | | | | |
| Erwerbstätigkeit | 6 919 | 6 942 | +23 | +0,3 |
| Angehörige | 6 093 | 6 075 | -18 | -0,3 |
| Rente, Pension, eigenes Vermögen, Arbeitslosengeld u. a. | 4 978 | 4 996 | +18 | +0,4 |
| nach Erwerbsbeteiligung | | | | |
| Erwerbspersonen | 8 224 | 8 303 | +79 | +1,0 |
| Erwerbsquote ¹⁾ | 68,1 | 68,9 | -0,2 | -0,3 |
| Erwerbstätige²⁾ | 7 605 | 7 686 | +81 | +1,1 |
| nach Altersgruppen | | | | |
| 15 bis unter 25 Jahren | 829 | 837 | +8 | +1,0 |
| 25 bis unter 45 Jahren | 4 129 | 4 132 | +3 | +0,1 |
| 45 bis unter 65 Jahren | 2 577 | 2 634 | +57 | +2,2 |
| nach Wirtschaftsbereichen | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft; Fischerei | 127 | 123 | -4 | -3,1 |
| Produzierendes Gewerbe | 2 545 | 2 486 | -59 | -2,3 |
| Handel, Gastgewerbe und Verkehr | 1 751 | 1 858 | +107 | +6,1 |
| Sonstige Dienstleistungen | 3 181 | 3 218 | +37 | +1,2 |
| Privathaushalte | 8 321 | 8 352 | +31 | +0,4 |
| nach Haushaltsgröße | | | | |
| mit 1 Person | 2 993 | 3 023 | +30 | +1,0 |
| mit 2 Personen | 2 854 | 2 876 | +22 | +0,8 |
| mit 3 und mehr Personen | 2 474 | 2 452 | -22 | -0,9 |
| durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen | 2,16 | 2,15 | -0,01 | -0,5 |
| nach monatlichen Haushaltsnettoeinkommen | | | | |
| unter 920 EUR | 1 181 | 1 143 | -38 | -3,2 |
| 920 bis unter 1 534 EUR | 2 104 | 2 030 | -74 | -3,5 |
| 1 534 bis unter 2 556 EUR | 2 477 | 2 478 | +1 | +0 |
| 2 556 und mehr EUR | 1 722 | 1 841 | +119 | +6,9 |
| Familien | 6 936 | 6 942 | +6 | +0,1 |
| nach Familientyp | | | | |
| Ehepaare ohne Kind(er) | 2 208 | 2 226 | +18 | +0,8 |
| allein Stehende | 2 037 | 2 038 | +1 | +0 |
| Ehepaare mit Kind(ern) | 2 154 | 2 127 | -27 | -1,3 |
| allein Erziehende | 537 | 550 | +13 | +2,4 |
| nach Altersgruppen der ledigen Kinder ³⁾ | | | | |
| unter 6 Jahren | 830 | 821 | -9 | -1,1 |
| 6 bis unter 15 Jahren | 1 220 | 1 227 | +7 | +0,6 |
| 15 bis unter 18 Jahren | 491 | 493 | +2 | +0,4 |
| 18 und mehr Jahre | 976 | 969 | -7 | -0,7 |

1) Zahl der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters – 2) Siehe Erläuterung Seite 5. – 3) Familien mit mindestens einem Kind der jeweiligen Altersgruppe

5.1 Bevölkerung 1970 – 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht 1 000

| Jahr | Bevölkerung | | | Davon | | | | | | Erwerbsquote ¹⁾ | | |
|--------------------|-------------|----------|----------|----------------------|----------|----------|-----------------|----------|----------|----------------------------|--------|--------|
| | insgesamt | davon | | Nichterwerbspersonen | | | Erwerbspersonen | | | insgesamt | davon | |
| | | männlich | weiblich | zu-sammen | davon | | zu-sammen | davon | | | Männer | Frauen |
| | | | | | männlich | weiblich | | männlich | weiblich | | | |
| 1970 | 17 090 | 8 162 | 8 929 | 10 110 | 3 406 | 6 705 | 6 980 | 4 756 | 2 224 | 40,8 | 58,3 | 24,9 |
| 1971 | 16 955 | 8 072 | 8 883 | 10 058 | 3 366 | 6 692 | 6 897 | 4 706 | 2 191 | 40,7 | 58,3 | 24,7 |
| 1972 | 17 153 | 8 214 | 8 939 | 10 012 | 3 419 | 6 593 | 7 141 | 4 794 | 2 347 | 41,6 | 58,4 | 26,2 |
| 1973 | 17 208 | 8 244 | 8 964 | 10 046 | 3 462 | 6 584 | 7 163 | 4 782 | 2 381 | 41,6 | 58,0 | 26,6 |
| 1974 | 17 229 | 8 255 | 8 974 | 10 089 | 3 495 | 6 594 | 7 140 | 4 761 | 2 380 | 41,4 | 57,7 | 26,5 |
| 1975 | 17 190 | 8 222 | 8 968 | 10 130 | 3 546 | 6 583 | 7 061 | 4 676 | 2 385 | 41,1 | 56,9 | 26,6 |
| 1976 | 17 099 | 8 164 | 8 935 | 10 112 | 3 557 | 6 555 | 6 988 | 4 607 | 2 380 | 40,9 | 56,4 | 26,6 |
| 1977 | 17 062 | 8 140 | 8 922 | 10 045 | 3 523 | 6 521 | 7 018 | 4 617 | 2 401 | 41,1 | 56,7 | 26,9 |
| 1978 | 17 015 | 8 112 | 8 903 | 10 005 | 3 511 | 6 495 | 7 010 | 4 601 | 2 409 | 41,2 | 56,7 | 27,1 |
| 1979 | 16 995 | 8 104 | 8 892 | 9 904 | 3 464 | 6 439 | 7 092 | 4 640 | 2 452 | 41,7 | 57,3 | 27,6 |
| 1980 | 17 035 | 8 141 | 8 895 | 9 859 | 3 446 | 6 413 | 7 176 | 4 694 | 2 482 | 42,1 | 57,7 | 27,9 |
| 1981 | 17 047 | 8 154 | 8 893 | 9 783 | 3 428 | 6 355 | 7 264 | 4 726 | 2 538 | 42,6 | 58,0 | 28,5 |
| 1982 | 17 022 | 8 141 | 8 881 | 9 665 | 3 403 | 6 262 | 7 358 | 4 738 | 2 619 | 43,2 | 58,2 | 29,5 |
| 1983 ²⁾ | 16 909 | 8 075 | 8 834 | 9 548 | 3 381 | 6 167 | 7 361 | 4 694 | 2 667 | 43,5 | 58,1 | 30,2 |
| 1984 ²⁾ | 16 785 | 8 007 | 8 777 | 9 302 | 3 266 | 6 036 | 7 482 | 4 741 | 2 741 | 44,6 | 59,2 | 31,2 |
| 1985 | 16 687 | 7 960 | 8 727 | 9 193 | 3 233 | 5 960 | 7 494 | 4 727 | 2 767 | 44,9 | 59,4 | 31,7 |
| 1986 | 16 664 | 7 954 | 8 710 | 9 153 | 3 227 | 5 926 | 7 511 | 4 727 | 2 784 | 45,1 | 59,4 | 32,0 |
| 1987 | 16 673 | 7 962 | 8 711 | 9 129 | 3 233 | 5 896 | 7 544 | 4 729 | 2 815 | 45,2 | 59,4 | 32,3 |
| 1988 | 16 771 | 8 045 | 8 726 | 9 142 | 3 272 | 5 870 | 7 629 | 4 773 | 2 857 | 45,5 | 59,3 | 32,7 |
| 1989 | 16 912 | 8 122 | 8 790 | 9 258 | 3 355 | 5 903 | 7 654 | 4 767 | 2 888 | 45,3 | 58,7 | 32,8 |
| 1990 | 17 202 | 8 285 | 8 917 | 9 143 | 3 369 | 5 775 | 8 059 | 4 916 | 3 143 | 46,8 | 59,3 | 35,2 |
| 1991 | 17 384 | 8 388 | 8 996 | 9 399 | 3 528 | 5 871 | 7 985 | 4 860 | 3 125 | 45,9 | 57,9 | 34,7 |
| 1992 | 17 558 | 8 491 | 9 067 | 9 451 | 3 587 | 5 864 | 8 107 | 4 904 | 3 203 | 46,2 | 57,8 | 35,3 |
| 1993 | 17 706 | 8 581 | 9 125 | 9 537 | 3 647 | 5 890 | 8 169 | 4 934 | 3 235 | 46,1 | 57,5 | 35,5 |
| 1994 | 17 769 | 8 610 | 9 159 | 9 639 | 3 720 | 5 920 | 8 130 | 4 891 | 3 239 | 45,8 | 56,8 | 35,4 |
| 1995 | 17 825 | 8 646 | 9 179 | 9 836 | 3 836 | 6 000 | 7 989 | 4 809 | 3 180 | 44,8 | 55,6 | 34,6 |
| 1996 | 17 898 | 8 689 | 9 209 | 9 901 | 3 886 | 6 015 | 7 997 | 4 802 | 3 194 | 44,7 | 55,3 | 34,7 |
| 1997 | 17 955 | 8 720 | 9 236 | 9 794 | 3 868 | 5 926 | 8 161 | 4 852 | 3 309 | 45,5 | 55,6 | 35,8 |
| 1998 | 17 969 | 8 728 | 9 241 | 9 819 | 3 895 | 5 924 | 8 150 | 4 833 | 3 317 | 45,4 | 55,4 | 35,9 |
| 1999 | 17 974 | 8 734 | 9 240 | 9 689 | 3 883 | 5 806 | 8 285 | 4 851 | 3 435 | 46,1 | 55,5 | 37,2 |
| 2000 | 17 989 | 8 743 | 9 246 | 9 765 | 3 982 | 5 783 | 8 224 | 4 761 | 3 463 | 45,7 | 54,5 | 37,5 |
| 2001 | 18 013 | 8 759 | 9 254 | 9 710 | 3 994 | 5 715 | 8 303 | 4 765 | 3 538 | 46,1 | 54,4 | 38,2 |

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der Bevölkerung des entsprechenden Geschlechts – 2) 1983 und 1984: Ergebnisse der EG-Arbeitskräftestichprobe

5.2 Erwerbstätige*) 1970 - 2001 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht 1 000

| Jahr | Erwerbstätige | | | Davon im Wirtschaftsbereich | | | | | | | | |
|--------------------|---------------|----------|----------|---|----------|----------|------------------------|----------|----------|------------------|----------|----------|
| | insgesamt | davon | | Land- und Forstwirtschaft; Fischerei | | | Produzierendes Gewerbe | | | Dienstleistungen | | |
| | | männlich | weiblich | zu- sammen | davon | | zu- sammen | davon | | zu- sammen | davon | |
| | | | | | männlich | weiblich | | männlich | weiblich | | männlich | weiblich |
| 1970 | 6 963 | 4 743 | 2 220 | 297 | 163 | 134 | 3 876 | 3 104 | 773 | 2 789 | 1 477 | 1 313 |
| 1971 | 6 873 | 4 689 | 2 184 | 259 | 145 | 114 | 3 785 | 3 045 | 740 | 2 829 | 1 499 | 1 330 |
| 1972 | 7 091 | 4 763 | 2 328 | 238 | 138 | 100 | 3 730 | 2 968 | 763 | 3 124 | 1 658 | 1 466 |
| 1973 | 7 117 | 4 755 | 2 362 | 236 | 135 | 101 | 3 714 | 2 958 | 756 | 3 167 | 1 662 | 1 505 |
| 1974 | 7 031 | 4 696 | 2 335 | 222 | 128 | 95 | 3 679 | 2 939 | 740 | 3 130 | 1 629 | 1 501 |
| 1975 | 6 807 | 4 525 | 2 282 | 226 | 124 | 102 | 3 494 | 2 784 | 711 | 3 086 | 1 617 | 1 469 |
| 1976 | 6 729 | 4 460 | 2 269 | 190 | 107 | 83 | 3 376 | 2 699 | 677 | 3 163 | 1 654 | 1 509 |
| 1977 | 6 744 | 4 467 | 2 278 | 188 | 107 | 81 | 3 433 | 2 720 | 712 | 3 124 | 1 639 | 1 485 |
| 1978 | 6 633 | 4 392 | 2 241 | 180 | 104 | 75 | 3 236 | 2 597 | 639 | 3 218 | 1 691 | 1 526 |
| 1979 | 6 825 | 4 500 | 2 325 | 172 | 105 | 67 | 3 290 | 2 633 | 657 | 3 364 | 1 762 | 1 601 |
| 1980 | 6 948 | 4 574 | 2 375 | 171 | 109 | 63 | 3 362 | 2 688 | 674 | 3 415 | 1 778 | 1 637 |
| 1981 | 6 983 | 4 576 | 2 407 | 168 | 100 | 68 | 3 362 | 2 685 | 677 | 3 453 | 1 791 | 1 662 |
| 1982 | 6 884 | 4 485 | 2 398 | 158 | 99 | 59 | 3 191 | 2 569 | 622 | 3 535 | 1 817 | 1 718 |
| 1983 ¹⁾ | 6 723 | 4 355 | 2 367 | 200 | 117 | 83 | 3 040 | 2 478 | 562 | 3 482 | 1 760 | 1 722 |
| 1984 ¹⁾ | 6 771 | 4 369 | 2 402 | 183 | 108 | 75 | 3 042 | 2 464 | 578 | 3 546 | 1 797 | 1 748 |
| 1985 | 6 775 | 4 358 | 2 416 | 170 | 103 | 68 | 3 017 | 2 418 | 599 | 3 588 | 1 838 | 1 750 |
| 1986 | 6 829 | 4 381 | 2 448 | 160 | 97 | 63 | 2 982 | 2 396 | 587 | 3 687 | 1 889 | 1 799 |
| 1987 | 6 840 | 4 356 | 2 485 | 146 | 90 | 55 | 3 002 | 2 387 | 614 | 3 693 | 1 878 | 1 816 |
| 1988 | 6 892 | 4 390 | 2 502 | 147 | 96 | 51 | 3 028 | 2 412 | 616 | 3 718 | 1 883 | 1 835 |
| 1989 | 6 973 | 4 426 | 2 546 | 129 | 86 | 43 | 3 030 | 2 419 | 611 | 3 814 | 1 922 | 1 892 |
| 1990 | 7 440 | 4 617 | 2 822 | 162 | 104 | 59 | 3 165 | 2 493 | 672 | 4 112 | 2 021 | 2 091 |
| 1991 | 7 483 | 4 599 | 2 884 | 144 | 94 | 50 | 3 182 | 2 500 | 683 | 4 156 | 2 006 | 2 151 |
| 1992 | 7 602 | 4 637 | 2 964 | 147 | 96 | 51 | 3 213 | 2 513 | 699 | 4 242 | 2 028 | 2 214 |
| 1993 | 7 516 | 4 570 | 2 946 | 138 | 90 | 48 | 3 099 | 2 446 | 653 | 4 279 | 2 034 | 2 244 |
| 1994 | 7 413 | 4 468 | 2 945 | 141 | 94 | 47 | 2 943 | 2 316 | 627 | 4 329 | 2 058 | 2 270 |
| 1995 | 7 300 | 4 405 | 2 894 | 147 | 101 | 46 | 2 642 | 2 076 | 566 | 4 511 | 2 229 | 2 282 |
| 1996 | 7 341 | 4 393 | 2 948 | 144 | 97 | 46 | 2 607 | 2 057 | 550 | 4 585 | 2 236 | 2 349 |
| 1997 | 7 392 | 4 385 | 3 007 | 142 | 98 | 43 | 2 613 | 2 067 | 546 | 4 637 | 2 219 | 2 418 |
| 1998 | 7 405 | 4 389 | 3 016 | 134 | 93 | 41 | 2 547 | 1 998 | 548 | 4 723 | 2 298 | 2 427 |
| 1999 | 7 562 | 4 424 | 3 138 | 138 | 99 | 38 | 2 558 | 2 013 | 544 | 4 866 | 2 310 | 2 555 |
| 2000 | 7 605 | 4 396 | 3 209 | 127 | 92 | 35 | 2 545 | 2 006 | 539 | 4 932 | 2 298 | 2 634 |
| 2001 | 7 686 | 4 396 | 3 290 | 123 | 88 | 35 | 2 486 | 1 949 | 538 | 5 076 | 2 359 | 2 717 |

*) Siehe Erläuterung Seite 5. – 1) 1983 und 1984: Ergebnisse der EG-Arbeitskräfteerhebung

5.3 Privathaushalte 1976 – 2001*) nach Haushaltsgröße

| Jahr | Privathaushalte | | | | | Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen |
|------|-----------------|--------------------------|-------|-------|------------|---|
| | insgesamt | davon mit ... Person(en) | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 und mehr | |
| | 1 000 | | | | | |
| 1976 | 6 596 | 1 811 | 1 908 | 1 235 | 1 642 | 2,59 |
| 1977 | 6 637 | 1 836 | 1 912 | 1 262 | 1 627 | 2,55 |
| 1978 | 6 669 | 1 853 | 1 925 | 1 263 | 1 627 | 2,55 |
| 1979 | 6 749 | 1 937 | 1 959 | 1 241 | 1 613 | 2,52 |
| 1980 | 6 845 | 1 972 | 2 003 | 1 258 | 1 612 | 2,50 |
| 1981 | 6 921 | 2 086 | 1 996 | 1 246 | 1 593 | 2,46 |
| 1982 | 7 031 | 2 182 | 2 054 | 1 264 | 1 531 | 2,42 |
| 1985 | 7 137 | 2 343 | 2 164 | 1 269 | 1 362 | 2,32 |
| 1986 | 7 241 | 2 431 | 2 164 | 1 301 | 1 346 | 2,30 |
| 1987 | 7 300 | 2 475 | 2 219 | 1 297 | 1 309 | 2,28 |
| 1988 | 7 418 | 2 525 | 2 284 | 1 313 | 1 296 | 2,26 |
| 1989 | 7 559 | 2 603 | 2 360 | 1 321 | 1 275 | 2,24 |
| 1990 | 7 605 | 2 545 | 2 383 | 1 321 | 1 355 | 2,27 |
| 1991 | 7 732 | 2 638 | 2 438 | 1 302 | 1 354 | 2,25 |
| 1992 | 7 855 | 2 664 | 2 555 | 1 290 | 1 346 | 2,24 |
| 1993 | 7 894 | 2 664 | 2 562 | 1 300 | 1 368 | 2,24 |
| 1994 | 7 996 | 2 787 | 2 581 | 1 259 | 1 368 | 2,22 |
| 1995 | 8 032 | 2 793 | 2 648 | 1 225 | 1 366 | 2,22 |
| 1996 | 8 105 | 2 871 | 2 662 | 1 216 | 1 357 | 2,20 |
| 1997 | 8 172 | 2 893 | 2 728 | 1 210 | 1 341 | 2,19 |
| 1998 | 8 211 | 2 909 | 2 783 | 1 188 | 1 331 | 2,18 |
| 1999 | 8 267 | 2 940 | 2 833 | 1 184 | 1 310 | 2,17 |
| 2000 | 8 321 | 2 993 | 2 854 | 1 156 | 1 318 | 2,16 |
| 2001 | 8 352 | 3 023 | 2 876 | 1 135 | 1 317 | 2,15 |

*) Daten über Haushalte wurden 1983 und 1984 im Rahmen der EG-Arbeitskräftestichprobe nicht erhoben.

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen über Entwicklung und Struktur der Haushalte, Familien, Erwerbstätigkeit, Bevölkerung, Verbrauch

Entwicklung und Struktur der Haushalte, Familien, Erwerbstätigkeit, Bevölkerung

Privathaushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 2000

Inhalt: Ergebnisse des Mikrozensus im Mai 2000 über die Entwicklung und Struktur der Haushalte und Familien (Alter, Familienstand, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf).
Regionalergebnisse nach Regierungsbezirken.

Bestellnummer: A 17 3 2000 00

Preis: 3,07 EUR

Haushalts- und Erwerbsstrukturen in Nordrhein-Westfalen 2001

Inhalt: Erste Ergebnisse des Mikrozensus über Bevölkerung, Erwerbstätige und Privathaushalte im April 2001 nach ausgewählten Merkmalen sowie Zeitreihen von 1970 bis 2001.
Ergebnisse für das Land Nordrhein-Westfalen.

Bestellnummer: A 60 3 2001 00

Preis: 1,30 EUR

Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 2001

Inhalt: Ergebnisse des Mikrozensus im April 2001 nach Bevölkerung und Erwerbstätigkeit nach Altersgruppen sowie Beteiligung am Erwerbsleben, Privathaushalte nach Haushaltsgröße und Familien nach Familientyp.
Regionalergebnisse nach Regierungsbezirken und Regionen (Gruppen von Kreisen und kreisfreien Städten).

Bestellnummer: A 61 3 2001 00

Preis: 3,30 EUR

Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit in Nordrhein-Westfalen 2000

Inhalt: Ergebnisse des Mikrozensus im Mai 2000 nach Bevölkerung und Erwerbspersonen nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht sowie Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf sowie ausländische Bevölkerung; Erwerbstätige im Mai 2000 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Alter und Geschlecht.
Regionalergebnisse nach Regierungsbezirken.

Bestellnummer: A 62 2 2000 00

Preis: 2,60 EUR

Wohnsituation der Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 1998

Inhalt: Ergebnisse des Mikrozensus 1998 über Wohneinheiten nach ausgewählten Merkmalen (Art der Nutzung, Gebäudegröße, Baujahr, Beheizungsart, Anpassungsschicht, Wohnfläche und Belegung) und über die Wohnsituation von unterschiedlichen Haushalts- und Familientypen.

Bestellnummer: F 25 3 1998 51

Preis: 5,88 EUR

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne:

Haushalte und Familien: Manfred Abraham unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5835

Wohnsituation der Haushalte und Familien: Günter Scheibel unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5615

Verbrauch

Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 1998

Inhalt: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 (5-jährig) der privaten Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern nach Haushaltsgröße, Haushaltstyp, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Alter der Bezugsperson sowie nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Haupteinkommensbezieherin.
Ergebnisse für das Land Nordrhein-Westfalen.

Bestellnummer: O 21 3 1998 00

Preis: 1,79 EUR

Einnahmen und Ausgaben nordrhein-westfälischer Privathaushalte 1998

Inhalt: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 (5-jährig) der privaten Haushalte mit Angaben über Einkommen, Einnahmen und Ausgaben im Monatsdurchschnitt 1998 nach Haushaltsgröße, Haushaltstyp, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie nach Alter des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Haupteinkommensbezieherin.

Bestellnummer: O 23 3 1998 51

Preis: 2,05 EUR

Grundvermögen privater Haushalte in Nordrhein-Westfalen 1998

Inhalt: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 (5-jährig) der privaten Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 1998 nach Haushaltsgröße, Haushaltstyp, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie nach Alter und sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Haupteinkommensbezieherin.
Ergebnisse für das Land Nordrhein-Westfalen.

Bestellnummer: O 26 3 1998 00

Preis: 1,28 EUR

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Jörg-Henning Berlin unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5616